

# RS OGH 1988/6/14 2Ob502/88, 8Ob1566/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.06.1988

## Norm

ZPO §212 Abs5

ZPO §212a Abs2

## Rechtssatz

Nach der gemäß § 212 a Abs 2 ZPO auch bei der Abfassung des Verhandlungsprotokolles mit Hilfe eines Schallträgers vorgeschriebenen sinngemäßen Anwendung der Vorschrift des § 212 Abs 5 letzter Satz ZPO können offenbare Unrichtigkeiten der Aufnahme oder der Übertragung auch nachträglich (also nach Ablauf der in dieser Gesetzesstelle normierten Widerspruchsfrist) jederzeit vom Gericht (von Amts wegen) berichtigt werden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 502/88  
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 502/88
- 8 Ob 1566/95  
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 8 Ob 1566/95  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0037304

## Dokumentnummer

JJR\_19880614\_OGH0002\_0020OB00502\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)